



Wenn ihr gefragt werdet, trauen es euch die anderen zu. Also traut es euch auch selber zu.“

LH-Stv. Manuela Khom dazu, wenn Frauen Führungspositionen angeboten werden

MICHAELA LORBER



Es wird langsam heller

Der steirische und Grazer Konjunkturmorgen erhellt sich langsam, aber stetig. Diese Entwicklung sieht auch Regionalstellenobmann Bernhard Bauer. GETTY, FISCHER

AUFHELLUNG. Die aktuelle Konjunkturumfrage der WKO Steiermark zeigt: Auch in Graz und Umgebung geht es leicht bergauf.

Von Sabrina Naseradsky
sabrina.naseradsky@grazer.at

Auch im ersten Halbjahr 2025 hat die Wirtschaftskammer Steiermark wieder ihre Konjunkturumfrage durchgeführt. Es zeigt sich:

Auch in Graz und Umgebung zeigt das Trendbarometer leicht nach oben. „Es zeigt sich, es ist etwas besser als zuletzt. Wir sehen eine erste leichte Aufwärtsbewegung. Man kann sagen, das Fieber geht leicht zurück“, zeigt sich WKO-Steiermark-Präsident **Josef Herk** leicht optimistisch. WKO-Graz-Regionalstellenobmann **Bernhard Bauer** ergänzt: „Auf betrieblicher Ebene dürfte die konjunkturelle Talsohle erreicht sein und erste Aufhellungen werden spürbar.“ Dennoch sind sich beide einig, dass trotz großteils positiver Rückmeldungen von

den Unternehmen das Klima noch etwas rau bleibt.

Die Details

Das Wirtschaftsklima wird von den meisten Befragten nach wie vor pessimistisch gesehen. Wobei sich die Erwartung an die kommenden Monate etwas verbessert hat. Der Saldenwert hat sich im Großraum Graz von -58,8 Prozent auf -42,6 Prozent verbessert.

Auch beim Gesamtumsatz ist die Umsatzentwicklung besser als erwartet. Positive Tendenzen in der künftigen Umsatzentwicklung zeigen sich vor al-

lem im Großraum Graz. Hier liegt der Erwartungssaldo bei 10,9 Prozentpunkten. Bei der letzten Umfrage lag er noch bei 11,9 Prozentpunkten.

Die Investitionsbereitschaft der Unternehmen gilt als einer der wichtigsten Indikatoren in der Wirtschaftsentwicklung. Derzeit konzentrieren sich die Unternehmen vornehmlich auf Ersatzinvestitionen. Im Großraum Graz hat sich hier der Saldenwert von -10,6 Prozentpunkten auf -10,2 Prozentpunkte leicht verbessert.

Wie in fast allen Regionen bemühen sich auch die Unternehmen im Großraum Graz, ihre Beschäftigten zu halten. Die Region weist mit 2,6 Prozent einen leicht positiven Beschäftigungssaldo auf. Dennoch bleiben auch in Graz und Umgebung die Arbeitslosenzahlen hoch, und das, obwohl die Betriebe händingend Fachkräfte suchen. Die Arbeitslosenquote liegt im Großraum Graz derzeit bei 8,5 Prozent.

Wie in allen Regionen sind auch im Großraum Graz die Arbeitskosten, die Bürokratie und die Energiekosten nach wie vor die größten Herausforderungen für die Unternehmen.



Wir sind schnell. Und noch schneller bei Bestellungen über unsere App.



www.878.at/app

TopJobs

www.seniorquality.at



■ Operationsassistent Chirurgie (m/w/d)

- Die KAGES sucht einen Operationsassistenten an der Chirurgie. Eine abgeschlossene Ausbildung zur OP-Assistenz wird vorausgesetzt. Der Lohn beträgt 3002,30 Euro/Monat bzw. 42.032,20 Euro/Jahr.

■ Teamleitung Nachmittagsbetreuung (m/w/d)

- Das Odilien Institut sucht eine Teamleitung Nachmittagsbetreuung. Abgeschlossene pädagogische/psychologische Ausbildung. Das Mindestgehalt beträgt 2996,60 Euro (37 Stunden/Woche).

In Kooperation mit

derGrazer